


Niederschrift der weiterführenden Sitzung des Stadtrates am 26.05.2016

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:05 Uhr
Ende:	19:10 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
stellv. Stadtratsvorsitzender:	Herr Horn
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
9.	Entscheidungsvorlagen	
9.1.	Online Meldesystem für Bürger Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	1028/15
9.1.1.	Antrag der Fraktion Freie Wähler /FDP/Piraten zur Drucksache 1028/15 - Online Meldesystem für Bürger	0726/16
9.2.	Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Durchführung von Erhebungen und zur aleatorischen Bürgerbeteiligung Einr.: Oberbürgermeister	1860/15

9.2.1.	Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 1860/15 Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Durchführung von Erhebungen und zur aleatorischen Bürgerbeteiligung	0604/16
9.2.1.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 0604/16 - Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 1860/15 Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Durchführung von Erhebungen und zur aleatorischen Bürgerbeteiligung	1064/16
9.2.2.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 1860/15 Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Durchführung von Erhebungen und zur aleatorischen Bürgerbeteiligung	1087/16
9.2.3.	Zuarbeit aus der nicht öffentlichen Sitzung FLRV vom 18.05.2016 zur Drucksache 1860/15 - Satzung der Land- eshauptstadt Erfurt über die Durchführung von Erhe- bungen und zur aleatorischen Bürgerbeteiligung	1026/16
9.2.4.	Festlegung aus der nicht öffentlichen Sitzung OSO vom 19.04.2016 - TOP 4.1., 4.1.1., 5.1. Satzung der Landes- hauptstadt Erfurt über die Durchführung von Erhebungen und zur aleatorischen Bürgerbeteiligung (Drucksachen 1860/15, 0604/16 und 0606/16)	0788/16
9.2.5.	Festlegung aus der nicht öffentlichen Sitzung OSO vom 19.04.2016 - TOP 4.1., 4.1.1., 5.1. Satzung der Landes- hauptstadt Erfurt über die Durchführung von Erhebungen und zur aleatorischen Bürgerbeteiligung (Drucksachen 1860/15, 0604/16 und 0606/16)	0789/16
9.5.	Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Eigenbe- triebes Theater Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0145/16
9.6.	Offizielle Präsenz der Landeshauptstadt Erfurt auf Face- book Einr.: Fraktion CDU	0155/16
9.6.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 0155/16 Offizielle Präsenz der Landeshauptstadt Erfurt auf Face- book	0662/16

9.6.2.	Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Drucksache 0155/16 Offizielle Präsenz der Landeshauptstadt Erfurt auf Facebook	0848/16
9.7.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan DAB655 "Wohnbebauung Max-Reger-Straße" - Grundsatzbeschluss zum städtebaulichen Konzept Einr.: Oberbürgermeister	0241/16
9.7.1.	Interfraktioneller Antrag zur Drucksache 0241/16 - Vorhaben bezogener Bebauungsplan DAB655 Wohnbebauung Max-Reger-Straße Grundsatzbeschluss zum städtebaulichen Konzept	1070/16
9.8.	Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 22 für den Bereich Mittelhausen "Nördlich BAB 71 - östlich August-Röbling-Straße" - Beschluss über die Abwägungsergebnisse und Feststellungsbeschluss Einr.: Oberbürgermeister	0484/16
9.11.	Stellungnahme der Stadt Erfurt zum ersten Entwurf des sachlichen Teilplanes Windenergie zum Regionalplan Mittelthüringen Einr.: Oberbürgermeister	0500/16
9.11.1.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Sulzer Siedlung zur DS 0500/16 - Stellungnahme der Stadt Erfurt zum ersten Entwurf des sachlichen Teilplanes Windenergie zum Regionalplan Mittelthüringen	0946/16
9.11.2.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Möbisburg/Rhoda zur DS 0500/16 - Stellungnahme der Stadt Erfurt zum ersten Entwurf des sachlichen Teilplanes Windenergie zum Regionalplan Mittelthüringen	0951/16
9.11.3.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim zur DS 0500/16 - Stellungnahme der Stadt Erfurt zum ersten Entwurf des sachlichen Teilplanes Windenergie zum Regionalplan Mittelthüringen	0970/16
9.11.4.	Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Waltersleben zur DS 0500/16 - Stellungnahme der Stadt Erfurt zum ersten Entwurf des sachlichen Teilplanes Windenergie zum Regionalplan Mittelthüringen	0995/16

9.12.	2. Änderungssatzung zur Satzung des Behindertenbeirates der Stadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0585/16
9.13.	Sportförderantrag des TSV Motor Gispersleben e. V. zu Betriebskosten 2016 Einr.: Oberbürgermeister	0588/16
9.14.	3. Änderung der Vergnügungssteuersatzung der LH Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0592/16
9.14.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 0592/16 3. Änderung der Vergnügungssteuersatzung der LH Erfurt	0940/16
9.16.	Mandatswechsel - Bestellung eines stimmberechtigten Mitglieds der CDU-Fraktion im Ausländerbeirat Einr.: Fraktion CDU	0682/16
9.17.	Einladung der Bürgermeister für den Frieden nach Erfurt im Rahmen der BUGA 2021 Einr.: Fraktion DIE LINKE.	0713/16
9.19.	Stellvertreterregelung für die Ausschüsse Wirtschaft und Beteiligungen, Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung sowie Bildung und Sport Einr.: Fraktion CDU	0845/16
9.20.	Änderung Besetzung Seniorenbeirat Einr.: Oberbürgermeister	0846/16
9.21.	Änderung stellvertretendes Mitglied des Jugendhilfeausschuss Einr.: Jugendhilfeausschuss	0902/16
9.27.	Kommunale Wohnungspolitik neu ausrichten Einr.: Fraktion DIE LINKE.	0944/16
9.27.1.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0944/16 - Kommunale Wohnungspolitik neu ausrichten	1066/16

- 10. Informationen
- 10.1. Satzung der Landeshauptstadt Erfurt zur Durchführung von Befragungen im Rahmen einer freiwilligen Bürgerbeteiligung - Information zur DS 1860/15
Einr.: Oberbürgermeister **0606/16**
- 10.4. Sonstige Informationen

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister eröffnete die weiterführende Stadtratssitzung und begrüßte alle Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter sowie Gäste.

Sodann übergab er die Sitzungsleitung an den stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden, Herrn Horn.

Herr Horn gab bekannt, dass der Hauptausschuss in der Sitzung am 03.05.2011 beschlossen hat, dass die Aufzeichnung der Stadtratssitzungen im Internet als Live-Stream und eine Speicherung der Daten bis zur nächst folgenden Stadtratssitzung durch die Mediengruppe Thüringen bzw. des durch sie beauftragten technischen Dienstleisters, unter den folgenden Bedingungen erfolgt:

- Die Kameraposition und die technischen Rahmenbedingungen werden vor der jeweiligen Stadtratssitzung durch die für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständige Dienststelle festgelegt. Es darf nur der jeweilige Redner am Rednerpult und das Präsidium hinter dem Rednerpult aufgezeichnet werden.
- Eine Aufnahme der Zuschauer-Empore und des Stadtratssitzungssaales ist nicht zulässig.
- Durch die Verwaltung wird der Mediengruppe Thüringen vor Beginn der Stadtratssitzung mitgeteilt, welche Personen einer Übertragung widersprochen haben. In der Sitzung können durch die Stadtratsvorsitzende weitere Personen benannt werden. Diese Personen dürfen nicht gefilmt werden.
- Im Übrigen ist die Mediengruppe Thüringen für die rechtmäßige Live-Übertragung der Stadtratssitzung verantwortlich.

Personen, die nicht aufgezeichnet werden wollen, können dies jederzeit dem stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden bekannt geben.

Er fragte daraufhin, ob jemand der Aufzeichnung, soweit der Redebeitrag von Rednerpult aus erfolgt, widerspricht. Widerspruch erhob sich nicht.

Darüber hinaus hat der Hauptausschuss in der Sitzung am 20.10.2015 die Zustimmung erteilt, dass alle Fraktion für die laufende Wahlperiode die Redebeiträge ihrer Mitglieder am Rednerpult im öffentlichen Teil von Stadtratssitzungen in Bild und Ton mitschneiden dürfen.

Die Liste der grundsätzlich genehmigten Journalisten gemäß §15 (6) der Geschäftsordnung liegt in den Fraktionsgeschäftsstellen und der für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Dienststelle zur Einsichtnahme für die Sitzungsteilnehmer vor, teilte der stellvertretende Stadtratsvorsitzende weiterhin mit.

Herr Horn gab bekannt, dass zu diesem Zeitpunkt 29 Mitglieder des Stadtrates anwesend waren. Damit war der Stadtrat beschlussfähig, so der stellvertretende Stadtratsvorsitzende.

Sodann gratulierte er einem Stadtratsmitglied zum heutigen Geburtstag.

Letztlich wies er darauf hin, dass keine Pause vorgesehen ist.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Änderungen der Tagesordnung bereits gestern bekannt gegeben wurden.

Weiterhin teilte der stellvertretende Stadtratsvorsitzende mit, dass gemäß der gestrigen Festlegung folgende Drucksachen zu Beginn behandelt werden:

- TOP 9.20 – Drucksache 0846/16
Änderung Besetzung Seniorenbeirat
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.21 – Drucksache 0902/16
Änderung stellvertretendes Mitglied des Jugendhilfeausschuss
Einr.: Jugendhilfeausschuss

Die beiden Wahlen sollen zu Beginn in einem verbundenen Wahlgang durchgeführt werden, erklärte der stellvertretende Stadtratsvorsitzende.

Zudem wurde vereinbart, dass folgende Drucksachen gemeinsam behandelt und getrennt abgestimmt werden:

TOP 9.2 – Drucksache 1860/15

Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Durchführung von Erhebungen und zur aleatorischen Bürgerbeteiligung

Einr.: Oberbürgermeister

und die Information unter

TOP 10.1 – Drucksache 0606/16

Satzung der Landeshauptstadt Erfurt zur Durchführung von Befragungen im Rahmen einer freiwilligen Bürgerbeteiligung - Information zur DS 1860/15

Einr.: Oberbürgermeister

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung gab es nicht.

9. Entscheidungsvorlagen

9.1. Online Meldesystem für Bürger 1028/15 Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Hierzu gab der stellvertretende Stadtratsvorsitzende bekannt, dass die Drucksache vom Einreicher in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile zurückverwiesen wurde.

Verwiesen in Ausschuss

9.1.1. Antrag der Fraktion Freie Wähler /FDP/Piraten zur Drucksache 1028/15 - Online Meldesystem für Bürger 0726/16

Verwiesen in Ausschuss

9.2. Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Durchführung von Erhebungen und zur aleatorischen Bürgerbeteiligung 1860/15 Einr.: Oberbürgermeister

Dieser Tagesordnungspunkt wurde gemäß der Vereinbarung unter TOP 2 gemeinsam mit dem TOP 10.1 (Drucksache 0606/16) beraten.

Zum **TOP 9.2 – Drucksache 1860/15** - Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Durchführung von Erhebungen und zur aleatorischen Bürgerbeteiligung gab der stellvertretende Stadtratsvorsitzende bekannt, dass ein Antrag der Verwaltung mit Drucksache 0604/16 vorliegt.

Der Stadtrat verwies die Drucksache in seiner Sitzung am 27.04.2016 in die zuständigen Ausschüsse.

Der Ausschuss für Bildung und Sport bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 11.05.2016 in der Fassung des Antrages der Verwaltung (Drucksache 0604/16) (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Der Jugendhilfeausschuss bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 12.05.2016 ebenfalls in Fassung des Antrages der Verwaltung (Drucksache 0604/16) (Ja 12 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0).

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 17.05.2016 in Fassung des Antrages der Verwaltung (Drucksache 0604/16) (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0).

Der Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile gab in seiner Sitzung am 17.05.2016 wegen fehlender Stellungnahme der Rechtsaufsichtsbehörde (Drucksache 0788/16) kein Votum zur Drucksache ab.

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben gab in seiner Sitzung am 18.05.2016 ebenfalls kein Votum zur Drucksache ab.

Die Zuarbeit aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern mit Drucksache 1026/16 vor.

Der Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 18.05.2016 in Fassung des Antrages der Verwaltung (Drucksache 0604/16) einstimmig (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Die Beantwortungen der Nachfragen aus der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile und des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben lagen den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern in den Drucksachen 0788/16 und 0789/16 vor.

Zudem lag ein Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit Drucksache 1064/16 vor. Der änderte den Antrag der Verwaltung (Drucksache 0604/16). Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Der Hauptausschuss bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 24.05.2016 in Fassung des Antrages der Verwaltung (Drucksache 0604/16) (Ja 4 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0).

Weiterhin lag ein Antrag der Fraktion SPD mit Drucksache 1087/16 vor. Dieser änderte die Ursprungsdrucksache. Dieser Antrag wurde noch nicht vorberaten.

Zum **TOP 10.1 – Drucksache 0606/16** - Satzung der Landeshauptstadt Erfurt zur Durchführung von Befragungen im Rahmen einer freiwilligen Bürgerbeteiligung - Information zur DS 1860/15 gab der stellvertretende Stadtratsvorsitzende folgende Voten der Ausschüsse bekannt:

- Der Stadtrat verwies die Drucksache in seiner Sitzung am 27.04.2016 in die zuständigen Ausschüsse.
- Der Ausschuss für Bildung und Sport nahm die Drucksache in seiner Sitzung am 11.05.2016 zur Kenntnis.
- Der Jugendhilfeausschuss nahm die Drucksache in seiner Sitzung am 12.05.2016 ebenfalls zur Kenntnis.
- Der Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile gab in seiner Sitzung am 17.05.2016 kein Votum zur Drucksache ab.
- Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt nahm die Drucksache in seiner Sitzung am 17.05.2016 zur Kenntnis.

- Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben gab in seiner Sitzung am 18.05.2016 kein Votum zur Drucksache ab.
- Der Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung nahm die Drucksache in seiner Sitzung am 18.05.2016 zur Kenntnis.
- Der Hauptausschuss nahm die Drucksache in seiner Sitzung am 24.05.2016 ebenfalls zur Kenntnis.

Zu Beginn erläuterte Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, die Intention des Antrages seiner Fraktion (Drucksache 1087/16) und betonte die Bedeutung einer Beteiligung junger Leute ab dem Lebensalter von 16 Jahren. Weiterhin signalisierte er die Zustimmung zur Drucksache allgemein, jedoch werde seine Fraktion den Antrag der Fraktion DIE LINKE. nicht mittragen. Hinsichtlich der Methoden und der Finanzierung verweist er auf die Gespräche zur Thematik der Bürgerbeteiligung im sogenannten "Dialog".

Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, führte zur Thematik aus und begrüßte ein Votum der Bürger – somit sei eine Beteiligung erreicht, aber die endgültige Entscheidung liege weiterhin beim Stadtrat. Zudem signalisierte er im Namen seiner Fraktion die Zustimmung zum Antrag der Fraktion SPD.

Herr Kordon, Fraktion CDU, sprach sich für die Beteiligung der Bürger ab dem 16. Lebensjahr und somit im Namen seiner Fraktion für den Antrag der Fraktion SPD aus.

Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., hinterfragte die Finanzierbarkeit und erläuterte die Intention des Antrages seiner Fraktion.

Herr Pfistner, Fraktion CDU, wies darauf hin, dass es hierbei um eine freiwillige Leistung gehe, die sich die Stadt bei der momentanen Haushaltssituation nicht leisten könne und regte zum Überdenken des Vorhabens an.

Herr Städter, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, ging auf den Inhalt der Vorlage ein.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Somit rief der stellvertretende Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag der Fraktion DIE LINKE. (Drucksache 1064/16), der den Antrag der Verwaltung (Drucksache 0604/16) änderte, zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	15
Enthaltungen:	9

Damit wurde der Antrag abgelehnt.

Sodann erfolgte die Abstimmung des Antrages der Fraktion SPD (Drucksache 1087/16), der die Ursprungsdrucksache änderte.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 26
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 6

Somit wurde dieser Antrag bestätigt.

Abschließend rief der stellvertretende Stadtratsvorsitzende zur Endabstimmung über die Ursprungsdrucksache in Fassung des Antrages der Verwaltung (0604/16) inkl. der zuvor bestätigten Änderung auf.

mit Änderungen beschlossen Ja 22 Nein 8 Enthaltung 2 Befangen 0

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage 1 beigefügte Satzung "Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Durchführung von Erhebungen und zur aleatorischen Bürgerbeteiligung".

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt in Kraft.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.)

9.2.1. Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 1860/15 0604/16
Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Durchführung von Erhebungen und zur aleatorischen Bürgerbeteiligung

bestätigt

9.2.1.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 0604/16 - 1064/16
Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 1860/15
Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Durchführung von Erhebungen und zur aleatorischen Bürgerbeteiligung

abgelehnt Ja 8 Nein 15 Enthaltung 9 Befangen 0

9.2.2. Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 1860/15 Satzung 1087/16
der Landeshauptstadt Erfurt über die Durchführung von
Erhebungen und zur aleatorischen Bürgerbeteiligung

bestätigt Ja 26 Nein 0 Enthaltung 6 Befangen 0

9.2.3. Zuarbeit aus der nicht öffentlichen Sitzung FLRV vom 18.05.2016 zur Drucksache 1860/15 - Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Durchführung von Erhebungen und zur aleatorischen Bürgerbeteiligung 1026/16

zur Kenntnis genommen

9.2.4. Festlegung aus der nicht öffentlichen Sitzung OSO vom 19.04.2016 - TOP 4.1., 4.1.1., 5.1. Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Durchführung von Erhebungen und zur aleatorischen Bürgerbeteiligung (Drucksachen 1860/15, 0604/16 und 0606/16) 0788/16

zur Kenntnis genommen

9.2.5. Festlegung aus der nicht öffentlichen Sitzung OSO vom 19.04.2016 - TOP 4.1., 4.1.1., 5.1. Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Durchführung von Erhebungen und zur aleatorischen Bürgerbeteiligung (Drucksachen 1860/15, 0604/16 und 0606/16) 0789/16

zur Kenntnis genommen

9.5. Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Eigenbetriebes Theater Erfurt 0145/16
Einr.: Oberbürgermeister

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache in der gemeinsamen Sitzung des Werkausschusses Theater Erfurt mit dem Kulturausschuss am 19.05.2016 wie folgt votiert wurde:

- Der Werkausschuss Theater Erfurt bestätigte die Drucksache einstimmig (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).
- Der Kulturausschuss bestätigte die Drucksachen ebenfalls (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Theater Erfurt wird mit einer Bilanzsumme von 37.209.196,78 EUR und einem Jahresgewinn in Höhe von 7.962,77 EUR festgestellt.

An der Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Kordon, Fraktion CDU,
- Herr Groß, Fraktion SPD,
- Herr Stassny, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN,
- der Oberbürgermeister,
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
- Herr Städter, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN,
- Herr Pfistner, Fraktion CDU und
- Herr Hose, Fraktion CDU.

Zu Beginn erläuterte Herr Kordon die Intention des Antrages seiner Fraktion und wies darauf hin, dass aus Sicht seiner Fraktion kein zusätzliches Personal für die Bearbeitung der Facebook-Seite notwendig sei. Weiterhin signalisierte er die Zustimmung zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und zugleich die Ablehnung des Antrages der Fraktion DIE LINKE..

Herr Groß sprach sich im Namen seiner Fraktion gegen die Drucksache aus. Aus seiner Sicht müsste die Einrichtung einer Facebook-Seite vollumfänglich betreut werden und dieses ist ohne Personalaufwuchs nicht möglich.

Herr Stassny teilte ebenfalls die Ablehnung der Vorlage mit, da auch er der Meinung ist, dass ein direkter Kontakt mit den Bürgern bzw. eine entsprechende Pflege der Seite nur mit zwei vollen Personalstellen möglich sei.

Der Oberbürgermeister führte zur Thematik aus und erklärte, dass eine solche Seite vollumfänglich eingerichtet und betreut werden müsste und dies ist personell nicht leistbar. Zudem verwies er auf die kritische Stellungnahme des Datenschutzbeauftragten.

Herr Prof. Dr. Thumfart erläuterte die Intention des Antrages seiner Fraktion. Im Hinblick darauf, dass es keine Antwortfunktion geben könne, habe eine derartige Präsenz keinen Zweck, erklärte er. Dahingehend zog er den Antrag seiner Fraktion (Drucksache 0848/16) zurück.

Herr Städter wies auf die Interessen der jüngeren Generation hin und betonte, dass sich seiner Erfahrung nach insbesondere Schüler anstatt über Websites eher per Facebook informieren.

Herr Pfistner hielt eine Facebook-Seite als Informationsplattform unproblematisch und warb für diese.

Herr Hose hinterfragte den Unterschied zwischen Bürgerbeteiligung, Facebook und Schülerparlament.

Abschließend regte Herr Stassny die Möglichkeit einer Facebook-Seite ohne Kommentar an und fragte den Einreicher, ob diese Änderung entsprechend im Antrag vorstellbar wäre.

Dies lehnte Herr Pfistner im Namen seiner Fraktion ab.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Somit rief der stellvertretende Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag der Fraktion DIE LINKE. (Drucksache 0662/16), der die Ursprungsdrucksache änderte und ergänzte, zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 13
Enthaltungen: 13

Damit wurde der Antrag abgelehnt.

Sodann erfolgte die Abstimmung der Ursprungsdrucksache.

abgelehnt Ja 8 Nein 16 Enthaltung 8 Befangen 0

9.6.1. **Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 0155/16 0662/16**
 Offizielle Präsenz der Landeshauptstadt Erfurt auf Face-
 book

abgelehnt Ja 6 Nein 13 Enthaltung 13 Befangen 0

9.6.2. **Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Drucksache 0848/16**
 0155/16 Offizielle Präsenz der Landeshauptstadt
 Erfurt auf Facebook

zurückgezogen

9.7. **Vorhabenbezogener Bebauungsplan DAB655 "Wohnbe-** 0241/16
 bauung Max-Reger-Straße" - Grundsatzbeschluss zum
 städtebaulichen Konzept
 Einr.: Oberbürgermeister

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt in seiner Sitzung am 17.05.2016 kein Votum zur Drucksache abgegeben hat, da im Ergebnis der Vorberatung ein interfraktioneller Änderungsantrag angekündigt wurde.

Es lag ein interfraktioneller Antrag mit Drucksache 1070/16 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung des interfraktionellen Antrages (Drucksache 1070/16), der die Ursprungsdrucksache ergänzte.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde dieser bestätigt.

Anschließend rief der stellvertretende Stadtratsvorsitzende zur Endabstimmung über die Ursprungsdrucksache inkl. der zuvor bestätigten Ergänzung auf.

mit Änderungen beschlossen Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Zur Fortsetzung des Planverfahrens DAB655 „Wohnbebauung Max-Reger-Straße“ empfiehlt der Stadtrat die Durchführung eines Einladungswettbewerbes zum städtebaulichen architektonischen Konzept und die Realisierung eines von der Jury zur Umsetzung empfohlenen Beitrages. Die Teilnehmerzahl an dem Wettbewerb soll auf sechs Architekten begrenzt werden.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.)

9.7.1. Interfraktioneller Antrag zur Drucksache 0241/16 - Vorhaben bezogener Bebauungsplan DAB655 Wohnbebauung Max-Reger-Straße Grundsatzbeschluss zum städtebaulichen Konzept 1070/16

bestätigt Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**9.8. Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 22 für den Bereich Mittelhausen "Nördlich BAB 71 - östlich August-Röbling-Straße" - Beschluss über die Abwägungsergebnisse und Feststellungsbeschluss 0484/16
Einr.: Oberbürgermeister**

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ortsteilrat Mittelhausen die Drucksache in seiner Sitzung am 10.05.2016 zur Kenntnis nahm.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 17.05.2016 einstimmig (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit rief der stellvertretende Stadtratsvorsitzende sogleich zur Abstimmung über die Drucksache auf.

beschlossen Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Stadtrat beschließt die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zur Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 22 für den Bereich Mittelhausen "Nördlich BAB 71 - östlich August-Röbling-Straße" eingegangenen Stellungnahmen; das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 4) ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Einreichern von fristgemäß abgegebenen Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB das Abwägungsergebnis mitzuteilen.

02

Die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 22 für den Bereich Mittelhausen "Nördlich BAB 71 - östlich August-Röbling-Straße" in der Fassung vom 27.01.2016 (Anlage 2) wird beschlossen. Die Begründung (Anlage 3) wird gebilligt.

03

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 22 für den Bereich Mittelhausen "Nördlich BAB 71 - östlich August-Röbling-Straße" gemäß § 6 Abs.1 BauGB der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Nach § 6 Abs. 5 Satz 1 BauGB ist die Erteilung der Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan einschließlich der Begründung und der beizufügenden zusammenfassenden Erklärung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft gegeben werden kann.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 3 a – d beigelegt.)

9.11. **Stellungnahme der Stadt Erfurt zum ersten Entwurf des sachlichen Teilplanes Windenergie zum Regionalplan Mittelthüringen** 0500/16
Einr.: Oberbürgermeister

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass alle beteiligten Ortsteilräte die Drucksache zur Kenntnis genommen haben, außer die Ortsteilräte Egstedt, Fienstedt, Dittelstedt, Hochheim, Kerspleben, Urbich, Vieselbach, Schwerborn und Büßleben, die die Drucksache ablehnten.

Zudem lagen folgende Anträge der Ortsteilbürgermeister vor:

- Antrag des Ortsteilbürgermeisters Sulzer Siedlung (Drucksache 0946/16)
(Dieser wurde in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt mit Änderungen bestätigt (nach Einzelabstimmung wurde nur der Beschlusspunkt 01 bestätigt (Ja: 3, Nein: 0, Enthaltungen: 6).)
- Antrag des Ortsteilbürgermeisters Möbisburg/Rhoda (Drucksache 0951/16)
(Dieser wurde in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt abgelehnt (Ja :1, Nein: 6, Enthaltungen: 3).)

- Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim (Drucksache 0970/16)
(Dieser wurde in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt abgelehnt (Ja: 1, Nein: 5, Enthaltungen: 4).)
- Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Waltersleben (Drucksache 0995/16)
(Dieser wurde in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt abgelehnt (Ja: 1, Nein: 6, Enthaltungen: 3).)

Die Stellungnahmen der Verwaltung lagen den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 17.05.2016 mit Änderungen (mit Aufnahme des Beschlusspunktes 01 des Antrages des Ortsteilbürgermeisters Sulzer Siedlung (Drucksache 0946/16)) (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0).

Es gab einen Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Einzelabstimmung der Beschlusspunkte des Antrages des Ortsteilbürgermeisters Sulzer Siedlung (Drucksache 0946/16).

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, führte zum Inhalt der Drucksache aus und signalisierte die Unterstützung seiner Fraktion zu der vorliegenden Stellungnahme der Stadtverwaltung. Den Anträgen der Ortsteilbürgermeister werde seine Fraktion nicht folgen, außer dem Beschlusspunkt 01 des Antrages des Ortsteilbürgermeisters Sulzer Siedlung, erklärte er.

Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE., begrüßte die Drucksache und gab bekannt, dass ihre Fraktion der Verwaltungsdrucksache mehrheitlich zustimmen werde.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, erläuterte die Intention seines Antrages (Drucksache 0946/16) als Ortsteilbürgermeister Sulzer Siedlung und bat um Zustimmung.

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erläuterte seine Sichtweise zur Thematik und ging in seinen Ausführungen insbesondere auf den Vogelschutz ein.

Herr Kordon, Fraktion CDU, führte abschließend zur Thematik aus und teilte mit, dass seine Fraktion die Vorlage ablehnen werde.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Sodann erläuterte der stellvertretende Stadtratsvorsitzende den Abstimmungsvorschlag und rief zu Beginn den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Einzelabstimmung der Beschlusspunkte des Antrages des Ortsteilbürgermeisters Sulzer Siedlung (Drucksache 0946/16) zur Abstimmung auf. Es wurde sich darauf geeinigt, den Beschlusspunkt 01 einzeln abzustimmen und die Beschlusspunkte 02, 03 und 04 gemeinsam im Block. Sodann erfolge die Abstimmung über die Anträge der weiteren Ortsteilbürgermeister und dann über die Drucksache.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde dieser Antrag entsprechend dem Vorschlag bestätigt.

Somit rief der stellvertretende Stadtratsvorsitzende zunächst den Beschlusspunkt 01 des Antrages des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim (Drucksache 0946/16) zur Abstimmung auf:

Der Ortsteilbürgermeister der Sulzer Siedlung fordert:

Das eine Überprüfung der Flächen für zukünftige Windkraftanlagen dahingehend erfolgt, dass dem Vogelschutz, wie z.B. dem Schutz der seit einigen Jahren wieder angesiedelten Rotmilane, in ausreichender Weise Rechnung getragen wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 3

Damit wurde dieser Beschlusspunkt bestätigt.

Daraufhin erfolgte die gemeinsame Abstimmung der Beschlusspunkte 02, 03 und 04 im Block.

Beschlusspunkt 02

Das bei dem Kriterium Siedlungsabstand der Schwellenwert von 1250 Metern nicht zu unterschreiten ist.

Beschlusspunkt 03

Das bei den Windkraftanlagen des Gebietes Schwerborn/Kerspleben die Begrenzung der Höhe von bis zu 200 Metern nicht zu überschreiten ist.

Beschlusspunkt 04

Das Mindestkriterium der Windhöflichkeit (von derzeit 6 Meter pro Sekunde) nicht herabgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 20
Enthaltungen: 8

Damit wurden diese Beschlusspunkte abgelehnt.

Gemäß dem Abstimmungsvorschlag wurde daraufhin der Antrag des Ortsteilbürgermeisters Möbisburg/Rhoda (Drucksache 0951/16), der die Ursprungsdrucksache ergänzte, zur Abstimmung aufgerufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 19
Enthaltungen: 10

Somit wurde dieser Antrag abgelehnt.

Weiterhin ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über den Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim (Drucksache 0970/16), der die Ursprungsdrucksache ergänzte, abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 19
Enthaltungen: 11

Somit wurde dieser Antrag ebenfalls abgelehnt.

Sodann erfolgte die Abstimmung des Antrages der Ortsteilbürgermeisterin Waltersleben (Drucksache 0995/16), der die Ursprungsdrucksache ergänzte.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 19
Enthaltungen: 11

Damit wurde dieser Antrag ebenfalls abgelehnt.

Abschließend rief der stellvertretende Stadtratsvorsitzende zur Endabstimmung der Ursprungsdrucksache inkl. des bestätigten Beschlusspunktes 01 des Antrages des Ortsteilbürgermeisters Sulzer Siedlung auf.

mit Änderungen beschlossen Ja 18 Nein 9 Enthaltung 5 Befangen 0

Beschluss:

01

Die Stellungnahme der Landeshauptstadt Erfurt zum ersten Entwurf des sachlichen Teilplanes „Windenergie“ Mittelthüringen (Anlage 1) wird bestätigt.

02

Der Stadtrat fordert, dass eine Überprüfung der Flächen für zukünftige Windkraftanlagen dahingehend erfolgt, dass dem Vogelschutz, wie z.B. dem Schutz der seit einigen Jahren wieder angesiedelten Rotmilane, in ausreichender Weise Rechnung getragen wird.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 4 beigefügt.)

- 9.11.1. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Sulzer Siedlung zur DS 0946/16
0500/16 - Stellungnahme der Stadt Erfurt zum ersten Entwurf des sachlichen Teilplanes Windenergie zum Regionalplan Mittelthüringen

bestätigt mit Änderungen

- 9.11.2. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Möbisburg/Rhoda zur DS 0951/16
0500/16 - Stellungnahme der Stadt Erfurt zum ersten Entwurf des sachlichen Teilplanes Windenergie zum Regionalplan Mittelthüringen

abgelehnt Ja 3 Nein 19 Enthaltung 10 Befangen 0

- 9.11.3. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim zur DS 0970/16
0500/16 - Stellungnahme der Stadt Erfurt zum ersten Entwurf des sachlichen Teilplanes Windenergie zum Regionalplan Mittelthüringen

abgelehnt Ja 2 Nein 19 Enthaltung 11 Befangen 0

- 9.11.4. Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Waltersleben zur DS 0995/16
0500/16 - Stellungnahme der Stadt Erfurt zum ersten Entwurf des sachlichen Teilplanes Windenergie zum Regionalplan Mittelthüringen

abgelehnt Ja 2 Nein 19 Enthaltung 11 Befangen 0

- 9.12. 2. Änderungssatzung zur Satzung des Behindertenbeirates der Stadt Erfurt 0585/16
Einr.: Oberbürgermeister

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung die Drucksache ins einer Sitzung am 18.05.2016 einstimmig bestätigte (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Da keine Wortmeldungen vorlagen, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die 2. Änderungssatzung zur Satzung des Behindertenbeirates der Stadt Erfurt (Anlage 1) wird beschlossen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 5 beigefügt.)

**9.13. Sportförderantrag des TSV Motor Gispersleben e. V. zu 0588/16
Betriebskosten 2016
Einr.: Oberbürgermeister**

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Bildung und Sport die Drucksache in seiner Sitzung am 11.05.2016 einstimmig bestätigte (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung der Drucksache.

beschlossen Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Sportförderantrag des TSV Motor Gispersleben e. V. zur Förderung der Betriebskosten 2016 der vereinseigenen Sportstätte wird i. H. v. 20.940,00 Euro beschlossen.

**9.14. 3. Änderung der Vergnügungssteuersatzung der LH Erfurt 0592/16
Einr.: Oberbürgermeister**

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende teilte mit, dass ein Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit Drucksache 0940/16 vorliegt. Dieser änderte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

In der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben am 18.05.2016 wurde der Antrag in Fassung der Empfehlung der Verwaltung (siehe Stellungnahme Drucksache 0940/16) bestätigt (Ja 9 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 18.05.2016 mit Änderungen (inkl. des Antrages der Fraktion DIE LINKE. (Drucksache 0940/16 in Fassung der Empfehlung der Verwaltung) (Ja 9 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0).

Zudem wies der stellvertretende Stadtratsvorsitzende darauf hin, dass die Fraktion DIE LINKE. die Empfehlung lt. der Stellungnahme der Verwaltung (die 18 % und 30 %) in den eigenen Antrag übernimmt.

Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., erläuterte die Intention des Antrages seiner Fraktion und begründete die Übernahme der Empfehlung der Verwaltung.

Herr Metz, Fraktion SPD, führte zur Thematik aus und ging insbesondere auf die entstehenden Auswirkungen der Suchterkrankungen, beispielsweise der Spielsucht, für die Kommunen ein. Hierbei signalisierte er seine Zustimmung zum Antrag der Fraktion DIE LINKE.

Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, teilte mit, dass sich seine Fraktion bei der Abstimmung enthalten werde, da die Erhöhung der Vergnügungssteuer nun kurz vor der Aufstellung des Haushaltes kommt.

Herr Stassny, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, gab bekannt, dass sich seine Fraktion ebenfalls enthalten werde und begründete dies wie sein Vorredner.

Herr Pfistner, Fraktion CDU, signalisierte die Zustimmung zum Antrag der Fraktion DIE LINKE. in der Fassung des Finanzausschusses.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Somit rief der stellvertretende Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag der Fraktion DIE LINKE. (Drucksache 0940/16) in Fassung der Stellungnahme der Verwaltung, der die Ursprungsdrucksache änderte, zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	4

Damit wurde dieser Antrag in der o. g. Fassung bestätigt.

Abschließend erfolgte die Abstimmung der Ursprungsdrucksache inkl. der zuvor bestätigten Änderung.

mit Änderungen beschlossen Ja 28 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

Beschluss:

Die als Anlage 1 beigefügte 3. Änderungssatzung zur Vergnügungssteuersatzung der Landeshauptstadt Erfurt (VgnStEff) vom 29. April 1997 wird beschlossen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 6 beigefügt.)

9.14.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 0592/16 3. 0940/16
Änderung der Vergnügungssteuersatzung der LH Erfurt

bestätigt mit Änderungen Ja 28 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

9.16. Mandatswechsel - Bestellung eines stimmberechtigten 0682/16
Mitglieds der CDU-Fraktion im Ausländerbeirat
Einr.: Fraktion CDU

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Da keine Wortmeldungen vorlagen, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

01

Als stimmberechtigtes Mitglied im Ausländerbeirat wird seitens der CDU-Fraktion

neu: Juri Goldstein

bisher: Magda Castellanos

bestellt.

02

Als stellvertretendes Mitglied im Ausländerbeirat wird seitens der CDU-Fraktion

neu: Niklas Waßmann

bisher: Juri Goldstein

bestellt.

9.17. Einladung der Bürgermeister für den Frieden nach Erfurt 0713/16
im Rahmen der BUGA 2021
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt.

Der Stadtrat vertagte die Drucksache in seiner Sitzung am 27.04.2016.

Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE., erläuterte die Intention der Drucksache und bat um Zustimmung.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, teilte seine Sichtweise zur Thematik mit.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Somit rief der stellvertretende Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Drucksache auf.

beschlossen Ja 25 Nein 0 Enthaltung 7 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Stadtrat Erfurt begrüßt die Idee die Jahresversammlung der "Bürgermeister für den Frieden" im Jahr 2021 in Erfurt stattfinden zu lassen.

02

Der Stadtrat Erfurt begrüßt ebenfalls die Idee in diesem Zusammenhang den deutschen „Bürgermeistern für den Frieden“ jeweils ein Ginkgo-Bäumchen aus Samen aus Hiroshima als Zeichen der Verbundenheit im gemeinsamen Bestreben für eine dauerhafte nuklearwaffenfreie Welt zu überreichen.

03

Der Stadtrat Erfurt beauftragt die verantwortlichen Stellen, die weitere Umsetzung der in der Drucksache 0220/16 beschriebenen Vorschläge in die Vorbereitung und Programmplanungen der BUGA 2021 einzubeziehen.

04

Die Stadt Erfurt übernimmt in diesem Zusammenhang keine finanziellen Verpflichtungen.

05

Der Stadtrat Erfurt dankt Herrn Roland Büttner für seine Initiative und bitte die Verantwortlichen Herrn Büttner zur Jahresversammlung der "Bürgermeister für den Frieden" im Jahr 2021 und vor allem der Überreichung der Ginkgo-Bäumchen einzuladen und ihn in diesem Rahmen angemessen für sein Engagement zu würdigen.

9.19. Stellvertreterregelung für die Ausschüsse Wirtschaft und 0845/16
Beteiligungen, Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung
sowie Bildung und Sport
Einr.: Fraktion CDU

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorbera-
tung behandelt wird.

Da keine Wortmeldungen vorlagen, erfolgte sogleich die Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Als 4. Stellvertreter für Thomas Pfistner im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen wird

neu: Michael Hose

bisher: Antje Tillmann

bestätigt.

02

Als 4. Stellvertreter für Thomas Pfistner im Werkausschuss Entwässerungsbetrieb wird

neu: Michael Hose

bisher: Antje Tillmann

bestätigt.

03

Als 4. Stellvertreter für Thomas Pfistner im Werkausschuss Thüringer Zoopark wird

neu: Michael Hose

bisher: Antje Tillmann

bestätigt.

04

Als 4. Stellvertreter für Thomas Pfistner im Werkausschuss Theater Erfurt wird

neu: Michael Hose

bisher: Antje Tillmann

bestätigt.

05

Als 4. Stellvertreter für Thomas Pfistner im Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb wird

neu: Michael Hose

bisher: Antje Tillmann

bestätigt.

06

Als 4. Stellvertreter für Heiko Vothknecht im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen wird

neu: Michael Hose

bisher: Dominik Kordon

bestätigt.

07

Als 4. Stellvertreter für Heiko Vothknecht im Werkausschuss Entwässerungsbetrieb wird

neu: Michael Hose

bisher: Dominik Kordon

bestätigt.

08

Als 4. Stellvertreter für Heiko Vothknecht im Werkausschuss Thüringer Zoopark wird

neu: Michael Hose

bisher: Dominik Kordon

bestätigt.

09

Als 4. Stellvertreter für Heiko Vothknecht im Werkausschuss Theater Erfurt wird
neu: Michael Hose
bisher: Dominik Kordon
bestätigt.

10

Als 4. Stellvertreter für Heiko Vothknecht im Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb wird
neu: Michael Hose
bisher: Dominik Kordon
bestätigt.

11

Als 4. Stellvertreter für Antje Tillmann im Ausschuss Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung wird
neu: Rowald Staufenberg
bisher: Dietrich Hagemann
bestätigt.

12

Als 3. Stellvertreter für Prof. Dr. Dr. Hans Pistner im Ausschuss Bildung und Sport wird
neu: Dominik Kordon
bisher: Dietrich Hagemann
bestätigt.

9.20. Änderung Besetzung Seniorenbeirat
 Einr.: Oberbürgermeister

0846/16

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Tagesordnung gemeinsam mit dem TOP 9.21 aufgerufen.

Zum TOP 9.20 - Drucksache 0846/16 - Änderung Besetzung Seniorenbeirat gab der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab Folgendes bekannt:

- Die Anzahl der anwesenden Mitglieder des Stadtrates beträgt 32.
- Jedes Mitglied des Stadtrates hat zwei Stimmen.
- Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat (§ 39 Abs. 2 ThürKO).
Die erforderliche Mehrheit beträgt somit 17 Stimmen.

Zum TOP 9.21 - Drucksache 0902/16 - Änderung stellvertretendes Mitglied des Jugendhilfeausschuss gab der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab Folgendes bekannt:

- Die Anzahl der anwesenden Mitglieder des Stadtrates beträgt 32.
- Jedes Mitglied des Stadtrates hat eine Stimme.

- Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat (§ 39 Abs. 2 ThürKO).
Die erforderliche Mehrheit beträgt somit 17 Stimmen.

Daraufhin wurde die Wahlkommission nach vorn gebeten.

Im Anschluss fand die Wahlhandlung zu beiden Drucksachen und Auszählung der Stimmen statt.

Nach der Auszählung verkündete der stellvertretende Stadtratsvorsitzende zunächst das Wahlergebnis zum TOP 9.20 - Drucksache 0846/16 - Änderung Besetzung Seniorenbeirat:

Stimmen für Frau Irmgart Reinsch: 28

Stimmen für Frau Gudrun Hoch: 30

Darauf folgend gab der stellvertretende Stadtratsvorsitzende das Wahlergebnis zum TOP 9.21 - Drucksache 0902/16 - Änderung stellvertretendes Mitglied des Jugendhilfeausschuss bekannt:

Stimmen für Herrn Alexander Brettin: 28

Abschließend gratulierte der stellvertretende Stadtratsvorsitzende den Gewählten zur Wahl.

gewählt

Beschluss:

01
Für den Stadtverband Erfurt der Kleingärtner e.V. wird
Frau Irmgart Reinsch
(alt: Rainer Zeidler)
in den Seniorenbeirat gewählt.

02
Für den Stadtsporthund Erfurt e.V. wird
Frau Gudrun Hoch
in den Seniorenbeirat gewählt

Im Anschluss fuhr der stellvertretende Stadtratsvorsitzende mit dem TOP 9.1 in der Tagesordnung fort.

9.21. Änderung stellvertretendes Mitglied des Jugendhilfeausschuss 0902/16
Einr.: Jugendhilfeausschuss

siehe TOP 9.20

gewählt

Beschluss:

Als 2. stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied für Herrn Jens Uhlig wird

neu: Herr Alexander Brettin
(alt: Frau Birgit Schuster).

in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

9.27. Kommunale Wohnungspolitik neu ausrichten 0944/16
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt.

Es lag ein Antrag der Fraktion CDU mit Drucksache 1066/16 vor. Dieser änderte und ergänzte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Weiterhin lag ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Verweisung der Drucksache in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, in den Bau- und Verkehrsausschuss sowie in den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben vor.

Zudem lag ein Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN auf Verweisung der Drucksache in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen vor.

Zu Beginn erläuterte Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., die Intention der Drucksache und bat um Zustimmung.

Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, begründete die Intention des Antrages seiner Fraktion und führte zur Thematik aus.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, ging auf die Entwicklung der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt (KoWo) ein und nahm Bezug auf den Inhalt der Drucksache. Zudem begrüßte er die Verweisung in die vorgeschlagenen Ausschüsse.

Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, beantragte die Verweisung der Drucksache in einer gemeinsame Sitzung der Ausschüsse für Stadtent-

10. Informationen

- 10.1. Satzung der Landeshauptstadt Erfurt zur Durchführung von Befragungen im Rahmen einer freiwilligen Bürgerbeteiligung - Information zur DS 1860/15 0606/16
Einr.: Oberbürgermeister

siehe TOP 9.2

zur Kenntnis genommen

10.4. Sonstige Informationen

Informationen gab es nicht. Somit beendete der stellvertretende Stadtratsvorsitzende, Herr Horn, die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

gez. Horn
stellv. Stadtratsvorsitzender

gez. 
Schriftführer/in